

dieses umschlagen können. Hierbei kann nicht nur vom Gesellschaftlichen ausgegangen werden, sondern zu beachten sind gleichermaßen die auch an psychische Prozesse gebundene "Brechung" des Gesellschaftlichen in der Persönlichkeit und die Fähigkeit jedes zurechnungsfähigen DDR-Bürgers, sich zu einem gesellschaftsgemäßen oder nicht gesellschaftsgemäßen, einschließlich feindlich-negativen Handeln zu entscheiden.

Die Unterscheidung dieser miteinander verflochtenen Ebenen, auf denen Faktoren und Wirkungszusammenhänge feindlich-negativer Handlungen existieren, ist für das Verständnis nachstehender Problemstellungen von Bedeutung:

Feindlich-negative Einstellungen und ihr Umschlagen in feindlich-negative Handlungen sind stets das Ergebnis des komplexen Wirkens von Faktoren und Wirkungszusammenhängen aller drei Ebenen. Dieser Komplex von Faktoren und Wirkungszusammenhängen setzt sich aus Erscheinungen unterschiedlicher, zum Teil entgegengesetzter sozialer Qualität zusammen, da hier sowohl Einwirkungen des imperialistischen Herrschaftssystems als auch innerhalb der sozialistischen Gesellschaft liegende Erscheinungen beim Zustandekommen feindlich-negativer Einstellungen und Handlungen eine Rolle spielen. Durch das im Rahmen der Klassenauseinandersetzung zwischen Sozialismus und Imperialismus erfolgende Hineinwirken des imperialistischen Herrschaftssystems, insbesondere der damit verbundenen Subversion, kommt es zu einer eigentümlichen Verflechtung von Faktoren und Wirkungszusammenhängen antagonistischer Natur mit innerhalb der sozialistischen Gesellschaft liegenden Faktoren und Wirkungszusammenhängen nichtantagonistischen Charakters. Bei der Analyse dieser Verknüpfung ihrem sozialen Wesen nach unterschiedlicher Erscheinungen gehen die Verfasser von der besonderen Eigenart imperialistischer und sozialistischer Gesellschaftsverhältnisse und ihrer gegensätzlichen strategischen Ziele aus, denn nur auf diese Weise läßt sich eine klare marxistisch-leninistische Position zu den Ursachen und Bedingungen feindlich-negativer Einstellungen und Handlungen beziehen.